



Protokoll des Eltern-Kontaktgremiums

Donnerstag, 15. April 2021, 19.00 Uhr
Via Zoom

Anwesend: G. Rothenfluh (Vorsitz), M. Immoos, T. Stanelle, K. Martin, I. Burren, A. Cartner, M. Garnet, J. Breddermann, R. Keller, R. Oppermann, J. Javurek (Protokoll)

Entschuldigt:

1.	Begrüssung	
	G. Rothenfluh begrüsst die Anwesenden.	

2.	Schwerpunktthema «Demokratie und Partizipation»	
	<p>G. Rothenfluh erläutert die strategische Funktion des Schwerpunktthemas sowie das aktuell definierte Schwerpunktthema «Demokratie und Partizipation».</p> <p>Für die Arbeitsgruppe Elternpartizipation werden noch zwei Elternvertretungen gesucht. Interessierte sollen sich bitte bis am 23. April 2021 via Mail bei Pascal Zwicky, pascal.zwicky@zuerich.ch, melden.</p> <p>Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.</p>	

3.	Offene Fragen	
	<ul style="list-style-type: none">• Wurde für einen einheitlicheren Fernunterricht ein Konzept ausgearbeitet, sollte es erneut zu Schulschliessungen kommen? <p>→ G. Rothenfluh: Es sind aktuell keine weiteren Schulschliessungen geplant. Die Schule bietet den SuS auch eine Tagesstruktur. Wenn diese wegbriecht resp. fehlt, leiden sowohl die SuS als auch die Eltern unter der Belastung.</p> <p>Die Stadt Zürich hat Minimal Standards definiert, sollte es dennoch erneut zu einer Phase des Fernunterrichts kommen.</p>	



	<ul style="list-style-type: none">• Die Platzsituation an den Schulen ist oft prekär. Gibt es Möglichkeiten, wie die Eltern die Schulen unterstützen können? → G. Rothenfluh: Die Organisation von Platz/Einrichtungen für die Schulen/Betreuung ist eine grosse Herausforderung für die Stadt. Wenn Eltern von passenden Lokalitäten, beispielsweise für einen KiGa oder eine Betreuungseinrichtung, wissen, dürfen sie sich gerne mit der KSB Waidberg in Verbindung setzen. Hinweise werden sehr gerne entgegengenommen. • Was ist der aktuelle Stand hinsichtlich der flächendeckenden Einführung der Tagesschule im Schulkreis? → G. Rothenfluh: Gegenwärtig wäre eine flächendeckende Einführung noch nicht möglich. Dies liegt vor allem an der fehlenden Infrastruktur für die neuen Anforderungen im Rahmen einer Tagesschule. Die Tagesschule soll in der Gemeindeordnung festgehalten werden, sofern sich die Zürcher Stimmbevölkerung bei der Abstimmung für eine Einführung der Tagesschule aussprechen sollte. • Für Familien, deren Kinder noch länger an einer Regelschule sind, entstehen finanzielle Nachteile gegenüber Familien, deren Kinder bereits in einer Tagesschule sind. → G. Rothenfluh: Das Problem wurde erkannt und die Stadt arbeitet daran, eine Lösung zu finden, welche diesen Nachteil mindert. • Was könnte der Elternrat verbessern? Gibt es eine dokumentierte Vorgabe, einen Leitfaden für die Aufgaben eines Elternrats? → G. Rothenfluh: Wir sehen Elternpartizipation als grosse Chance. Der konstruktive Dialog zwischen Schule und Eltern ist enorm wichtig. Die Ressource "Eltern" kann in den Schulen auf sehr vielen verschiedenen Ebenen genutzt werden. Toll wäre auch die Mitarbeit der Eltern in der Arbeitsgruppe zum Schwerpunktthema. Das Volksschulamt hat ein Papier zum Thema Elternrat erarbeitet. Das Dokument liegt dem Protokoll bei. • Gibt es bereits Klärung betr. Sommerfesten/Übertrittsveranstaltungen etc.? → G. Rothenfluh: Nein, aktuell gibt es diesbezüglich noch keine Vorgaben. Die Situation ist nach wie vor sehr volatil.	
--	--	--

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

15. April 2021

Aktuarin: Jelena Javurek